

BÜRGERSTIFTUNGHAAAR



GESCHÄFTSBERICHT

2013

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
Auf einen Blick	3
Rechtsform, Aufgaben	3
Organe4
A. Lagebericht	
1. Entwicklung der Gesamtwirtschaft	5
2. Geschäftsentwicklung, Spendenzuwendungen.....	6
3. Vermögenslage	13
4. Finanzlage	13
5. Erfolgsentwicklung	14
6. Mitarbeiter	15
7. Investitionen	15
8. Risikobericht.....	15
9. Prognosebericht	15
10. Grundstockvermögen, Bürgerberatungsbüro, Verwendung der Spendenmittel.....	15
B. Jahresabschluss	
1. Bilanz zum 31.12.2013.....	17
2. Gewinn- und Verlustrechnung 2013	18
C. Jahresabschluss – Anhang	
1. Allgemeine Angaben, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	19
2. Ergänzende Angaben	21
3. Jahresüberschuss vor Verwendung	22
D. Bestätigungsvermerk.....	23

Auf einen Blick

		2013	2012
Grundstockvermögen	TEUR	865	756
Freie Rücklagen	TEUR	42	37
Bankguthaben	TEUR	80	132
Finanzanlagen	TEUR	773	595
Immobilien	TEUR	66	66
Zustiftungen Grundstockvermögen	TEUR	109	389
Erträge lt. GuV	TEUR	82	53

		2013	2012
Gesamtzahl der Zustifter		78	66
Gesamtzahl der Spender		172	144

		2013	2012
Verwendete Spenden	TEUR	25	21

Rechtsform und Aufgaben

Die Gemeinde Haar errichtete zusammen mit vier Bürgern die Bürgerstiftung Haar als Stiftung des bürgerlichen Rechts und unterstützte dieses Projekt mit einer Zuwendung in das Grundstockvermögen von 250.000 Euro. Die Genehmigung der Satzung erfolgte am 04.11.2010 durch die Stiftungsaufsicht der Regierung von Oberbayern. Die Bürgerstiftung Haar wird überwiegend von Bürgern der Gemeinde Haar getragen.

Gegenstand der Bürgerstiftung ist der Stiftungszweck, der in der Förderung von gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken im Sinne der Abgabenordnung (AO) liegt, vgl. § 2 der Satzung der Bürgerstiftung.

Der Stiftungszweck ist die Förderung von

- Bildung und Erziehung,
- Sport, insbesondere des Breiten- und Nachwuchssports,
- Jugend-, Alten- und Behindertenhilfe,
- mildtätigen Zwecken i.S. d. § 53 AO,
- Brauchtum und Heimatpflege,
- Kunst und Kultur,
- Natur und Umweltschutz,
- Völkerverständigung und Integration.

Die Organe der Bürgerstiftung

Die Organe der Bürgerstiftung sind der **Stiftungsvorstand**, das **Stiftungskuratorium** und die **Geschäftsführung**. Zusätzlich ist eine **Stifternversammlung** eingerichtet.

Der Vorsitzende des Stiftungsvorstands ist Herr Jürgen Partenheimer, Bankdirektor i. R., Vorsitzender des Stiftungskuratoriums ist der Erste Bürgermeister der Gemeinde Haar, Herr Helmut Dworzak. Geschäftsführer ist Herr Wolfgang Weber.

Sämtliche Mitglieder der Organe sind ehrenamtlich tätig. Der Vorstand und die Geschäftsführung sind auf die Dauer von 5 Jahren bestellt.

Die Bürgerstiftung Haar unterhält eine **Geschäftsstelle** in der Blumenstraße 3, 85540 Haar.

Die Mittel der Stiftung dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Verwaltung der Stiftung hat den Grundsätzen einer sparsamen Wirtschaftsführung zu entsprechen.

Die Geschäftsführung erfolgt auf der Grundlage der vom Stiftungsvorstand und Kuratorium erlassenen Geschäftsordnung für die Geschäftsführung.

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

A. Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013

1. Entwicklung der Gesamtwirtschaft

Die Eurokrise beschäftigte die Regierungen der europäischen Wirtschafts- und Währungsunion auch das ganze Jahr 2013. Dennoch kann man optimistisch feststellen, dass es ein Jahr des Wandels war und es einige Lichtblicke gab. Erfreulicherweise bestätigten sich die Befürchtungen nicht, dass sehr wirtschaftlich starke EU-Länder wie Italien oder Frankreich sich ebenfalls als Krisenländer entwickeln würden. Lediglich Zypern musste in 2013 die Europartner um Unterstützung bitten. Wirtschaftlich betrachtet sieht es zum Jahreswechsel 2013/2014 in der Eurozone besser aus als zu Beginn des Jahres 2013. So glauben die Experten, dass Deutschland am Beginn eines stabilen Aufschwungs steht.

Allerdings hatte man Anfang 2013 prognostiziert, dass die deutsche Wirtschaft unbeschadet durch die Eurokrise kommen und die Krise sich nur bei den meisten anderen Eurostaaten bemerkbar machen würde. Diese Prognose war allerdings sehr gewagt, wie die Ergebnisse des Jahres 2013 zeigen. Die deutsche Wirtschaft kam nur knapp an einer Rezession vorbei und wird 2013 am Ende um höchstens 0,5 % noch gewachsen sein, was einer Stagnation gleich kommt. Hier wirkte sich die Rezession anderer Euroländer auch auf Deutschland aus. Erfreulicherweise fiel die Arbeitslosigkeit im Schnitt 2013 mit 2,95 Mio. Arbeitslosen unwesentlich höher aus als 2012.

Die Zinsen bewegten sich das ganze Jahr auf einem historischen Niedrigzinsniveau. Trotzdem die Negativnachrichten der hochverschuldeten europäischen Krisenländer weniger geworden sind, sah sich die Europäische Zentralbank veranlasst, den Leitzins auf jetzt nur noch 0,25 % zu senken.

Das war möglich, weil die Euroinflationsrate mit zuletzt 0,9 % sehr niedrig war und es aufgrund der teils noch schwachen Konjunktur keine Inflationsgefahren gab. Geld gewinnbringend anzulegen, war im Jahr 2013 - wenn man sehr risikobewusst agiert - kaum möglich. Risikolose Anlageformen wie Bankschuldverschreibungen oder deutsche Staatsanleihen glichen noch nicht einmal die Inflationsrate aus. Nahezu überhaupt keine Zinsen gab es auf kurzfristige Sparanlagen. Noch unerfreulicher war die Anlage in Edelmetalle, die einen Kurseinbruch z. B. bei Gold um 30 % verzeichneten.

Positiv war dagegen die Wertentwicklung am Immobilienmarkt und vor allem bei den Aktien. Der Dax beendete 2013 mit einem Plus von 25 %.

Wirtschaftliche Aussichten 2014

Trotz der Unsicherheiten um die Niedrigzinspolitik der Notenbanken sieht sich die deutsche Wirtschaft zum Jahreswechsel vor einem weiteren Aufschwung. Die Prognosen von optimistischen Wirtschaftsexperten gehen von 2 – 2,5 % Wachstum aus, einige allerdings nur von 1,6 bis 1,7 %. Die Bundesregierung rechnet mit einem Wachstum von 1,8 %. Man erwartet einen stärkeren Anstieg des Außenhandelsumsatzes um 4 % auf 1,4 Billionen Euro. Das langfristige Ziel der Bundesagentur für Arbeit ist die Arbeitslosigkeit mit 1,5 Mio. Arbeitslosen fast zu halbieren. Insgesamt also recht positive Aussichten für das Jahr 2014.

2. Geschäftsentwicklung der Bürgerstiftung Haar

Entwicklung der Stiftungen allgemein in 2013

Seit vielen Jahren herrscht in Deutschland ein regelrechter Stiftungsboom. Bundesweit gibt es aktiv knapp 20.000 gemeinnützige Stiftungen, davon 700 Bürgerstiftungen. Ohne sie wären viele Dinge in den Bereichen Soziales, Bildung, Kultur und Forschung in Deutschland nicht mehr realisierbar. Hier spielt insbesondere die weiter steigende Zahl von Bürgerstiftungen eine herausragende Rolle. Durch ihre Nähe zum Bürger sind sie sehr schnell in der Lage, wichtige Unterstützung, insbesondere bei Notfällen, zu leisten.

Allerdings war es gerade für die kleineren Stiftungen in 2013 nahezu unmöglich, ihr Stiftungskapital risikolos und ertragsreich anzulegen. Das Niedrigzinsniveau belastete die Stiftungen ganz erheblich und verhinderte, ihre Ziele zu erreichen, dem Bürger in notwendigem Maße zur Verfügung zu stehen. Da das Grundstockvermögen nicht angetastet werden darf und die Erträge aus der Vermögensanlage wegen der Entwicklung an den Finanz- und Geldmärkten stark zurückgehen, verbleiben den Stiftungen weniger Mittel, um die gemeinnützigen Zwecke optimal zu erfüllen.

Bürgerstiftung Haar

Trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen kann die Bürgerstiftung Haar über ein erfreuliches Geschäftsjahr berichten. Durch vielfältige Aktivitäten des Vorstandes und Geschäftsführers mit starker Unterstützung unseres Kuratoriums, insbesondere des Vorsitzenden Herrn Bürgermeister Dworzak, aber auch des Gemeinderates, gelang es uns, unsere ehrgeizigen Ziele bei Spenden und Zustiftungen nicht nur zu erreichen, sondern beim Stiftungskapital erheblich zu übertreffen.

Es freut uns sehr, dass wir auch im 3. vollen Geschäftsjahr den Kreis unserer Zustifter um 12 auf insgesamt 78 vergrößern konnten. Dies ist für uns der sichtbare Beweis, wie gut unsere Stiftung bei den Haarer Bürgern, Firmen und Institutionen angekommen ist und immer mehr im positiven Sinn wahrgenommen wird. Ein wesentlicher Grund dafür ist die Tatsache, dass Vorstand und Geschäftsführer unserer Stiftung jede Möglichkeit nutzten, mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen und Hilfestellung zu leisten, wo immer dies angezeigt war, insbesondere in den Fällen, bei denen die Gemeinde Haar hierzu nicht mehr in der Lage war.

An **Spenden** in 2013 erhielt die Bürgerstiftung Haar **44.505,34 Euro**.

Zustiftungen bekamen wir in Höhe von **108.450,00 Euro**.

Das **Stiftungskapital** per 31.12.2013 beträgt **864.694,53 Euro**.

Spenden in Höhe von **25.113,54 Euro** verteilten wir im Berichtsjahr an Haarer Institutionen, die ausschließlich Haarer Bürgern zu Gute kamen.

So erhielt u. a. das **Sozialamt der Gemeinde Haar** eine Spende gegen Altersarmut über 5.000 Euro.

Mit 7.000 Euro unterstützten wir das **Projekt „Identity“** zur Förderung von Kindern und Jugendlichen.

Das **kirchliche Jugendzentrum BONI** erhielt für Jugendfortbildung 1.000 Euro.

1.000 Euro übergaben wir dem „**Haarer Tisch**“ für mildtätige Hilfe von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.



TSV-Vorstand Thomas Rizzi (2. hinten rechts) und Rektorin Andrea Zran (Bildmitte hinten) freuten sich mit den Kindern der Ganztagsklasse und ihren Betreuern der Kindersport-schule KISS im TSV Haar über die Zuwendung der Bürgerstiftung.

2.400 Euro bekam die **Grundschule St. Konrad**, damit Kinder der Ganztagesklassen einmal in der Woche mit Hilfe des TSV Haar kostenlos Sport machen dürfen. Der Evangelischen Kirche stellten wir zur Orgelsanierung 1.000 Euro zur Verfügung. 1.000 Euro erhielt der Oldtimer Verein der Feuerwehr Haar.



Zahlreiche Haarer Kindertagesstätten und Betreuungseinrichtungen luden ein zum großen Familienfest „Haar united“ am Wieselweg. Die Organisationsleitung hatte Susanne Hehen Leiterin des Sachgebiets „Kindertagesstätten und soziale Einrichtungen der Gemeinde Haar“.

Mit unserer Spende von 3.000 Euro an die Gemeinde Haar war es möglich, mit „**Haar United**“ ein großes Nationenfest durchzuführen, an dem sich zahlreiche Haarer Betreuungseinrichtungen und Institutionen beteiligten und Familien einmal einen ganzen Tag Spaß haben konnten.



Die Kinder der Asylbewerber lernen Deutsch in Einzelförderung. Von links: Claudia Hofmann, Volkshochschule Haar; Christiane Schlecht, Deutschlehrerin, Rektorin Juliane Dworzak, Jürgen Partenheimer

Zum Kampf gegen die Sprachbarriere erhielt die **Grundschule am Jagdfeldring** einen Betrag von 2.000 Euro, um einen dringend notwendigen Sprachförderunterricht für Kinder von Asylbewerbern mit Lehrkräften der Volkshochschule Haar zu finanzieren.

Darüber hinaus verteilte die Bürgerstiftung eine Vielzahl kleinerer Spenden. Somit ergab sich ein beachtliches Spendenaufkommen von 25.113,54 Euro.

Die Aktivitäten der Bürgerstiftung Haar im Jahr 2013 wurden von folgenden Aktionen geprägt:

Workshop „Identity“ der Jugendbühne Haar

Im April 2013 finanzierten wir das Projekt „Identity“ – ein Workshop mit Schauspiel, Tanz und Gesang für Kinder und Jugendliche auch aus sozial schwachen Familien, mit dem Ziel unterschiedliche junge Menschen in kurzer Zeit zusammenwachsen zu lassen und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre persönliche Identität zu finden und zu entwickeln.

Wir bedanken uns bei Frau Miller (Leiterin Dansation Haar), bei Frau Simbeck und Herrn Stacheder vom Jungen Schauspiel Ensemble München, bei Herrn Ritter vom Ernst-Mach-Gymnasium und bei der Gesangspädagogin Frau Langhoff (Dansation Haar).



Fast dreißig Jugendliche haben beim ersten Workshop der Jugendbühne mitgemacht und am Abschlussstag ihr Publikum begeistert.

Wegen des großen Erfolges werden wir das Projekt in 2014 wiederholen.

Musikkabarett mit Hans Klaffl – „40 Jahre Ferien – ein Lehrer packt ein“



Einen ausverkauften Saal bescherte der Bürgerstiftung der Auftritt des Haarer Musiklehrers und Kabarettisten Hans Klaffl, 2. von links umrahmt von Vorstandsmitgliedern Jürgen Partenheimer, Arnold F. Riedhammer, Alfred Feicht und Geschäftsführer Wolfgang Weber.

Am 07.04.2013 veranstalteten wir im ausverkauften Bürgersaal einen vielbejubelten Abend mit dem bekannten Kabarettisten Hans Klaffl. In seiner unnachahmlichen Art begeisterte er die Besucher und gab auf Wunsch aller viele Zugaben.

Straßenfest „Künstlermeile“ am 07.07.2013

Wir beteiligten uns mit einem Stand an der „Künstlermeile“. Durch tatkräftige Unterstützung der Familie Hanika konnte die Stiftung mit Verkauf von Getränken und Essen einen Mehrerlös von ca. 1.000 Euro vereinnahmen.

Stifterversammlung 2013



Stifterversammlung im Seniorenclub
Haar

von links: Professor Harald Lesch,
Bürgermeister Helmut Dworzak,
Monika Malinowski vom Bürgerbera-
tungsbüro, Jürgen Partenheimer
und Wolfgang Weber

Am 31.07.2013 führten wir unsere Stifterversammlung durch und berichteten über die Tätigkeit unserer Stiftung im Jahr 2012.

Bürgerversammlung 2013

Erneut waren wir auf der Bürgerversammlung der Gemeinde Haar am 11.12.2013 mit einem Stand vertreten und nutzten die Gelegenheit mit Haarer Bürgern über die Arbeit unserer Stiftung zu diskutieren.

Weihnachtslesung mit Gerd Anthoff „Damals an Weihnachten“



Die Weihnachtslesung mit besonderen Texten
und Klängen begeisterte das Publikum.

von links: Wolfgang Weber,
Cellist Jost H. Hecker,
Bürgermeister Helmut Dworzak,
Gitarrist Thomas Bogenberger,
Gerd Anthoff, Alfred Feicht,
Jürgen Partenheimer, Arnold F. Riedhammer

Ein weiterer Höhepunkt unserer Veranstaltungsreihe war der vorweihnachtliche Abend im gut gefüllten Bürgersaal am 19.12.2013. Der bekannte Schauspieler Gerd Anthoff las mit musikalischer Begleitung von Thomas Bogenberger an der Gitarre und Jost H. Hecker am Cello Weihnachtsgeschichten und Gedichte der besonderen Art mit Texten von Peter Härtling, Erich Kästner, Fritz Müller-Partenkirchen, Bert Brecht und Oskar Maria Graf und brachte die Besucher zum Nachdenken, Schmunzeln aber auch zum Lachen. Auch dieser Abend war ein voller Erfolg für unsere Stiftung.

Silvesterspende

Besonders erfreulich war die Initiative der Gemeinde, Haarer Vereine, Institutionen und Bürger zu bitten, auf den Kauf von Feuerwerkskörpern zu verzichten und der Bürgerstiftung Haar stattdessen eine Spende zukommen zu lassen. Dieser Bitte kamen viele Haarer Bürger und Firmen nach, was zu einem Spendeneingang bis Mitte Januar 2014 von knapp 7.000 Euro führte.

Für das Jahr 2014 hat der Vorstand der Stiftung u. a. folgende Aktivitäten geplant:

Die Fortsetzung des Projekts „Identity“ im April 2014, ein Jubiläumskonzert mit dem Orchester „Blechsaden“ im Bürgerhaus am 11.05.2014, , die Beteiligung mit einem Stand auf der Künstlermeile am 06.07.2014, die finanzielle und tatkräftige Unterstützung von „Haar United“ am 03.10.2014, einen Vortragsabend am 12.11.2014 im Bürgerhaus „Wissenschaft meets Klassik“ mit Prof. Dr. Harald Lesch und die Beteiligung an der Bürgerversammlung am 10.12.2014.

Zusammenfassend können wir mit Freude vermerken, dass die Bürgerstiftung Haar sich auf einem guten Weg befindet und immer mehr zu einem wichtigen Partner der Haarer Bürger wird.

Vorstand und Geschäftsführer bedanken sich beim Kuratorium der Stiftung, bei der Gemeinde Haar, dem Ersten Bürgermeister Herrn Dworzak, der 2. Bürgermeisterin Frau Müller, dem 3. Bürgermeister Herrn Stießberger und bei dem Gemeinderat für ihre wertvolle Unterstützung. Wir bedanken uns bei Frau Dechent und Frau Ruffer, Referat für Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde Haar, für ihre tatkräftige und wertvolle Mithilfe.

Ein Dank gilt auch Frau Malinowski für ihren engagierten Einsatz im Bürgerberatungsbüro.

Einen großen und herzlichen Dank sagen wir allen Spendern und Zustiftern für ihre finanzielle Unterstützung, die den Haarer Bürgern zu Gute kommt.

Der Vorstand, sein Geschäftsführer und das Kuratorium werden auch im Jahr 2014 alles tun, um die Bürgerstiftung Haar weiter positiv zu entwickeln und zu einer wichtigen, unentbehrlichen Einrichtung in Haar werden zu lassen.

3. Vermögenslage

Bei einer Bilanzsumme zum 31.12.2013 von 929.000 Euro (2012: 807.000 Euro) entfallen 66.000 Euro auf eine Eigentumswohnung, 773.000 Euro (2012: 661.000 Euro) auf Finanzanlagen, 80.000 Euro (2012: 132.000 Euro) auf flüssige Mittel, auf sonstige Vermögensgegenstände von 2.000 Euro (2012: 7.000 Euro) und auf die aktive Rechnungsabgrenzung 612,50 Euro (2012: 0).

Die Passivseite wird bestimmt durch das Grundstockvermögen von 865.000 Euro (2012: 756.000 Euro), freie Rücklagen von 42.000 Euro (2012: 37.000 Euro), zweckgebundene Rücklagen von 9.000 Euro (2012: 5.000 Euro), eine Investitionsrücklage von 7.000 Euro (2012: 7.000 Euro) und sonstige Verbindlichkeiten von 2.000 Euro (2012: 1.000 Euro).

4. Finanzlage

Bei einer Bilanzsumme von 929.000 Euro (2012: 807.000 Euro) beträgt das Grundstockvermögen Ende 2013 865.000 Euro oder 93 %. Die Rücklagen ergeben zum 31.12.2013 insgesamt 59.000 Euro (2012: 50.000 Euro) oder 6 %. Die sonstigen Verbindlichkeiten belaufen sich auf 2.000 Euro (2012: 1.000 Euro). Die Liquidität war das ganze Jahr über sichergestellt.

5. Erfolgsentwicklung

			2013	2012
01.	Erträge lt. GuV	TEUR	81,8	53,3
02.	Sonstige Erlöse		3,6	3,6
03.	Spendeneinsatz	TEUR	-25,1	-20,9
04.	Rohhertrag	TEUR	60,3	36,0
05.	Materialaufwand	TEUR	-3,5	-3,9
06.	Personalaufwand	TEUR	-1,2	-5,7
07.	Abschreibungen	TEUR	-0,9	-0,9
08.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	TEUR	-4,8	0,0
09.	sonstige betriebliche Aufwendungen	TEUR	-8,9	-3,5
	Summe 5. - 9. Verwaltungsaufwendungen	TEUR	-19,3	-14,0
10.	Zinserträge	TEUR	5,7	15,3
11.	Ertragssteuern	TEUR	0,0	0,0
12.	Jahresüberschuss vor Verwendung	TEUR	46,7	37,3
13.	Zuführung in zweckgebundene Rücklage	TEUR	-4,2	0
14.	Zuführung in die freie Rücklage	TEUR	-42,5	-37,3
15.	Jahresüberschuss	TEUR	0	0

Die Erfolgsentwicklung zeigt, dass sich die Verwaltungsaufwendungen von 14.000 Euro auf 19.000 Euro erhöhten, wovon 4.500 Euro für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2010 bis 2012 in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und außerordentliche Zinsaufwendungen von 4.800 Euro an Anschaffungsnebenkosten für den Erwerb von Wertpapieren entfallen bzw. zu leisten waren. Ohne diese außerordentlichen Posten hätten die Verwaltungsaufwendungen 2013 nur 10.000 Euro betragen. Demzufolge konnten wir im Jahr 2013 die unvermeidbare anfallenden Verwaltungskosten weiter vermindern. Für das Jahr 2014 wird infolge von weiteren Einsparungen mit Verwaltungskosten von etwa 8.000 Euro gerechnet.

Die Erträge lt. GuV ohne Zustiftungen in das Grundstockvermögen umfassen die Spenden des Jahres 2013 von 44.500 Euro (2012: 27.000 Euro) und die Übertragung der freien Rücklage des Vorjahres von 37.300 Euro (2012: 11.500 Euro).

6. Mitarbeiter

Die Bürgerstiftung Haar verfügte im Jahr 2013 über keine geringfügig Beschäftigte für die Verwaltung mehr. Der Anstellungsvertrag wurde aus Gründen der Kosteneinsparung mit Wirkung ab 31.12.2012 aufgelöst. Damit wurde im Jahr 2013 nur noch eine geringe Aufwandsentschädigung für eine Mitarbeiterin des Beratungsbüros der Bürgerstiftung gewährt.

7. Investitionen

Im Geschäftsjahr 2013 waren lediglich 891 € für einen PC, also Hard- und Software zu finanzieren.

8. Risikobericht

Der Stiftungsvorstand ist keine Risiken eingegangen. Die Geldanlagen der flüssigen Mittel aus dem Grundstockvermögen sind überwiegend durch den Sicherungsfonds der deutschen Volks- und Raiffeisenbanken abgedeckt. Aus heutiger Sicht bestehen weder den Bestand gefährdende noch sonstige Risiken mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

9. Prognosebericht

Die Bürgerstiftung hat zu Beginn des Jahres 2014 einen Wirtschaftsplan für 2014, bestehend aus Erfolgsplan, Vermögensplan und Investitionsplan erstellt. Hiernach wird mit Zustiftungen ins Grundstockvermögen von 50.000 Euro, Spenden von 30.000 Euro und 10.000 Euro an Zinserträgen gerechnet. Insgesamt sollen 35.000 Euro für Stiftungszwecke eingesetzt werden.

10. Grundstockvermögen, Bürgerberatungsbüro, Verwendung der Spendenmittel

Das Grundstockvermögen der Bürgerstiftung Haar erhöhte sich von 756.000 Euro zum 31.12.2012 auf 865.000 Euro zum 31.12.2013. Dieser Vermögensstock bildet die dauerhafte Grundlage für die Zukunft.

Die Erträge hieraus sowie die laufenden vereinnahmten Spendenerträge werden nach Abzug der notwendigen und nicht vermeidbaren Verwaltungskosten für die gemeinnützigen Zwecke der Bürgerstiftung immer zur Verfügung stehen.

Die verwendeten Spenden von zusammen 25.114 € sind im Abschnitt „Geschäftsentwicklung der Bürgerstiftung Haar“ (Seite 6 ff.) erläutert.

Die Bürgerstiftung Haar hat 2013 das am 21.03.2011 errichtete Bürgerberatungsbüro in der Gemeindeverwaltung fortgeführt, welches von einer fachkompetenten Mitarbeiterin geleitet wird.

Mittelfristiges Ziel der Bürgerstiftung Haar ist der Aufbau eines „Bürgertreffs“ mit angeschlossenem „Bürgerberatungsbüro“. Insbesondere das Bürgerberatungsbüro soll den Bürgern von Haar eine Anlaufstelle für Hilfestellungen bieten. Mit dem Bezug der hierfür notwendigen Räume im „Poststadl“ wird im Jahresverlauf 2014 gerechnet.

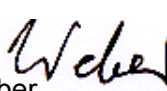
B. JAHRESABSCHLUSS 2013 DER BÜRGERSTIFTUNG HAAR

Bilanz zum 31.12.2013

	31.12.2013 Euro	31.12.2012 TEUR
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
1. Immaterielle Anlagen		
Software	2.632,00	2,6
2. Sachanlagen		
Geschäftsaustattung	4.777,00	4,8
	<u>7.409,00</u>	<u>7,4</u>
B. Finanzanlagen		
1. EW Übertragung Schätzwert	66.283,68	
2. Wertpapiere	773.012,80	661,3
	<u>839.296,48</u>	<u>661,3</u>
C. Umlaufvermögen		
1. Sonstige Vermögensgegenstände	2.149,43	7,0
D. Bankguthaben bei Kreditinstituten (darunter Barkasse9	79.725,69	131,7
E. Aktive Rechnungsabgrenzung	621,50	0,0
Bilanzsumme:	<u><u>929.182,10</u></u>	<u><u>807,4</u></u>
Passiva		
1. Grundstockvermögen	864.694,53	756,2
2. Freie Rücklagen (nicht verbrauchte Spenden)	42.486,16	37,2
3. Zweckgebundene Rücklagen n. § 58 Nr. 6 AO	9.200,00	5,0
4. Investitionsrücklage	7.409,00	7,5
5. sonstige Rückstellungen	2.953,00	0,0
6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,0
7. Sonstige Verbindlichkeiten	2.439,41	1,5
Bilanzsumme:	<u><u>929.182,10</u></u>	<u><u>807,4</u></u>

Haar, den 14.01.2014

Jürgen Partenheimer 
Vorstandsvorsitzender

Wolfgang Weber 
Geschäftsführer

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2013

	31.12.2013		31.12.2012
	Euro	Euro	TEUR
1. Erträge			
a) aus Spenden	44.505,34		
b) aus freier Rücklage des Vorjahres	37.271,59		
c) aus Zustiftungen	<u>108.450,00</u>	190.226,93	442,7
2. Sonstige Erlöse		3.597,35	3,6
3. Spendeneinsatz		-25.113,54	-20,9
4. Zuführung zum Grundstockvermögen		<u>-108.450,00</u>	<u>-389,4</u>
5. Rohertrag		60.260,74	36,0
6. Materialaufwand	-3.451,86		-3,9
7. Personalaufwand	-1.250,56		-5,7
8. Abschreibungen	-947,35		-0,9
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.272,81		
10. Sonstiger betrieblicher Aufwand	<u>-8.957,79</u>	<u>-19.335,37</u>	<u>-3,5</u>
11. Ergebnis aus Geschäftstätigkeit		40.925,37	22,0
12. Zinserträge		<u>5.760,79</u>	<u>15,3</u>
13. Jahresüberschuss v. Verwendung		46.686,16	37,3
14. Zuführung zweckgebundene Rücklage		4.200,00	0,0
14. Zuführung in die freie Rücklage		-42.486,16	-37,3
15. Jahresüberschuss		<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0</u></u>

Haar, den 14.01.2014

Jürgen Partenheimer
Vorstandsvorsitzender

Wolfgang Weber
Geschäftsführer

C. Anhang zum Jahresabschluss 2013

C. Jahresabschluss – Anhang

1. Allgemeine Angaben

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Sachanlagen sind für Software und Geschäftsausstattung vorhanden. Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in einem Anlagennachweis 2013 nachgewiesen. Die Bürgerstiftung ist in einem Büroraum bei der DLH- Dienstleistungsgesellschaft Haar untergebracht.

Finanzanlagen sind in Höhe von 773.000 Euro vorhanden. Zusätzlich ist eine Eigentumswohnung mit einem Schätzwert von 66.000 Euro als Immobilienwert aktiviert.

Alle Bankguthaben sind verzinslich angelegt.

Vorräte liegen nicht vor.

Die anderen Gegenstände des Umlaufvermögens wurden zum Nennwert bilanziert. Uneinbringliche und zweifelhafte Forderungen liegen nicht vor.

Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen; sie sind wegen Geringfügigkeit nicht mit einem Eigentumsvorbehalt belastet.

Grundstockvermögen

Der Vermögensstock der Bürgerstiftung Haar beträgt 865.000 Euro und besteht zum 31.12.2013 aus 773.000 Euro in Finanzanlagen und einem Immobilienwert von 66.000 Euro einschließlich der Anschaffungsnebenkosten. Der restliche Betrag ist vollständig in flüssigen Mitteln (verzinsliche Bankguthaben) angelegt.

Freie Rücklagen

Der Spendeneinsatz von 25.100 Euro, die Aufwendungen von 19.300 Euro und die Zuführung der zweckgebundenen Rücklage von 4.200 Euro im Jahr 2013 (d.s. 48.600 Euro) wurden finanziert aus der Auflösung der freien Rücklage Ende 2012 in Höhe von 37.300 Euro, aus den Spendeneinnahmen in Höhe von 44.500 Euro (d.s. 81.800 Euro). Der verbleibende Überschuss hieraus von 33.200 Euro wurde zgl. der sonstigen Erträge von 3.600 Euro und der erzielten Zinserträge von 5.700 Euro in die freie Rücklage mit 42.500 Euro zum 31.12.2013 eingestellt.

Investitionsrücklage

Die Investitionsrücklage wurde 2013 durch eine Investition von 891,35 € erhöht und in Höhe der Jahresabschreibungen von 947,35 € über die sonstigen Erträge aufgelöst. Die Investitionsrücklage beträgt zum 31.12.2013 daher 7.409,00 €.

Sonstige Rückstellungen

Sie umfassen ein Projekt für die voraussichtlichen Kosten im Jahr 2014 für den Deutschunterricht von schulpflichtigen Kindern von Asylbewerbern von 1.103,00 €, den voraussichtlichen Kosten für die GEMA der Veranstaltung Anthoff am 19.12.2013 von 350,00 € und den voraussichtlichen Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 von 1.500,00 €.

Jahresüberschuss

Der Jahresüberschuss ist nachrichtlich im Geschäftsjahr 2013 eine schwarze Null.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten von 2.439,41 € betreffen drei kleinere Posten von 1.309,98 €, die bereits beglichen sind und eine verzinsliche Mieterkaution von 1.129,43 €.

Erträge

Sie setzen sich zusammen aus den Zustiftungen von 108.500 Euro in das Grundstockvermögen, aus den erhaltenen Spenden von 44.500 Euro und aus der Auflösung der freien Rücklage Ende 2012 von 37.300 Euro. Nach der gesetzlich vorgeschriebenen Einstellung der Zustiftungen in das Grundstockvermögen verbleiben daher 81.800 Euro der Bürgerstiftung Haar zur Verwendung für die Ziele der Bürgerstiftung.

Die Verwendung dieser Mittel erfolgte durch den Spendeneinsatz von 25.100 Euro, durch die Abdeckung der Verwaltungsausgaben von 19.300 Euro, der Zuführung zu den zweckgebundenen Rücklagen von 4.200 Euro für Grabpflege und der Ausgaben für Investitionen von 900 Euro.

Zuführung der freien Rücklage

Der Jahresüberschuss gemäß GuV 2013 beläuft sich auf 42.500 Euro und ist entsprechend den gesetzlichen Vorschriften der freien Rücklage zugeführt, vgl. Passiva 2. Freie Rücklagen.

2. Ergänzende Angaben

Sitz der Stiftung: 85540 Haar, Blumenstraße 3

Organe der Stiftung:

Vorstand

Jürgen Partenheimer, Bankdirektor i. R, Haar, Vorsitzender

Alfred Feicht, stellvertretender Vorsitzender

Prof. Dr. Harald Lesch, Haar

Arnold F. Riedhammer, Haar



von links: Alfred Feicht, Arnold F. Riedhammer,
Prof. Dr. Harald Lesch, Jürgen Partenheimer, Wolfgang Weber

Geschäftsführer

Wolfgang Weber, Raubling

Kuratorium

Helmut Dworzak, Erster Bürgermeister Gemeinde Haar, Vorsitzender
Gabriela Scheffel, Geschäftsführerin BBL- Bau und Bauland GmbH, Haar
Rudolf Bruckmaier, Direktor Regionale Märkte, Münchner Bank, München
Walter Dürr, Geschäftsführer der Gemeindewerke Haar
Klaus Gehrlicher, Vorstand Gehrlicher Solar AG, Dornach,
ausgeschieden zum 01.05.2013

Helmut Hanika, Bauunternehmer, Haar

Kurt Leidner, Kommunikationsdirektor MSD, Sharp & Dohme GmbH, Haar



von links: Helmut Hanika, Walter
Dürr, Kurt Leidner, Bürgermeister
Helmut Dworzak, Gabriela
Scheffel, Rudolf Bruckmaier,
Klaus Gehrlicher (ausgeschieden
zum 1. Mai 2013)

Die Mitglieder des Vorstandes und des Kuratoriums sowie der Geschäftsführer erhielten keine Vergütungen oder Aufwandsentschädigungen.

3. Jahresüberschuss vor Verwendung

Er beträgt 42.500 Euro. Vorstand und Geschäftsführung schlagen gemäß der Abgabenordnung vor, 42.500 Euro in die freie Rücklage einzustellen.

Haar, den 27.01.2014

Bürgerstiftung Haar

Jürgen Partenheimer
Vorstandsvorsitzender

Wolfgang Weber
Geschäftsführer

D. Bestätigungsvermerk

Die GTB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Genossenschafts- Treuhand Bayern GmbH, München prüfte im Mai 2013 die Jahresabschlüsse 2010 bis 2012 ohne Einwendungen und erteilte den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 soll aus Zeit- und Kostengründen zusammen mit den Jahresabschlüssen 2014 und 2015 im Sommer 2016 erfolgen. Ein entsprechender Antrag ist bei der Regierung von Oberbayern, Stiftungsaufsicht gestellt.